

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 39

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hildersheim der Herrner Woche



Tal von Arolla, mit dem Mt. Collon
(in den südlichen Walliser Alpen, an der schweizerisch-italienischen Grenze).

Phot. Kägi, Pfäffikon (Zürich).



Links:
Von der Ueberschwemmungs-Katastrophe In China.
 Der Yangtsee-Fluß, dem nach offiziellen chinesischen Schätzungen 200.000 bis 300.000 Menschen zum Opfer fielen. Phot. Wide World. Berlin.



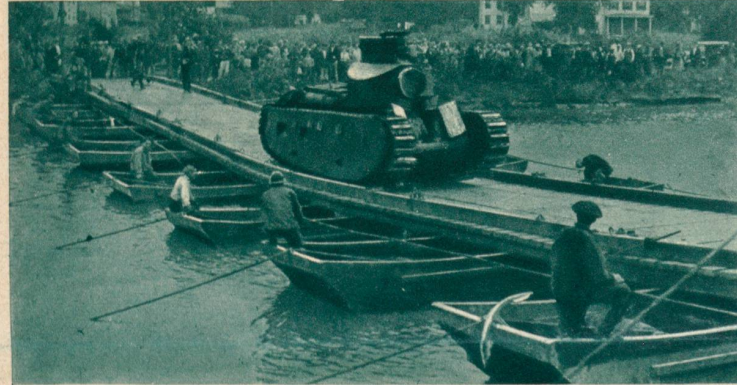
Rechts:
Der mutmaßliche neue Präsident der Republik Chile: Arturo Alessandri.



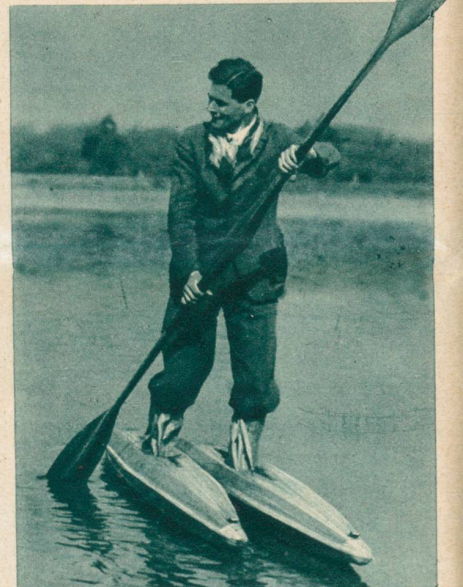
Links:
Explosion in einer chemischen Fabrik in Argenteuil (Frankreich).
 2 Tote und etwa 30 Verletzte.



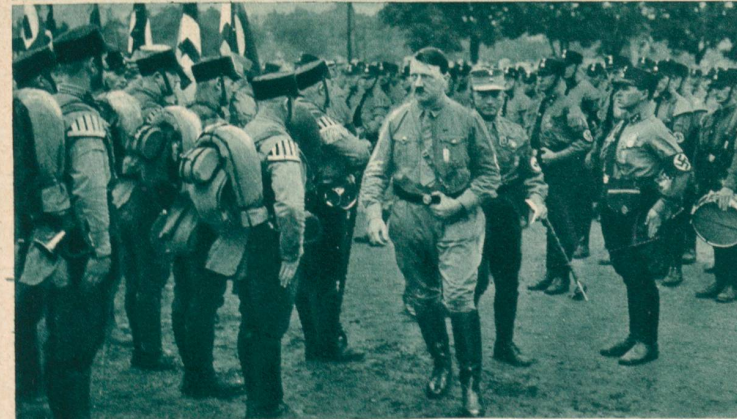
Rechts:
Toiletten- oder Flugtechnik?
 Bild vom Wettfliegen rund um Frankreich um die Coupe Dunlop, an dem sich auch zahlreiche Pilotinnen beteiligten.



Links:
Von den amerikanischen Manövern.
 Ein 23-Tonnen-Tank wird mit Hilfe einer neugeschaffenen Metall-Ponton-Brücke über den Delaware-Fluß transportiert. Photo Atlantic.



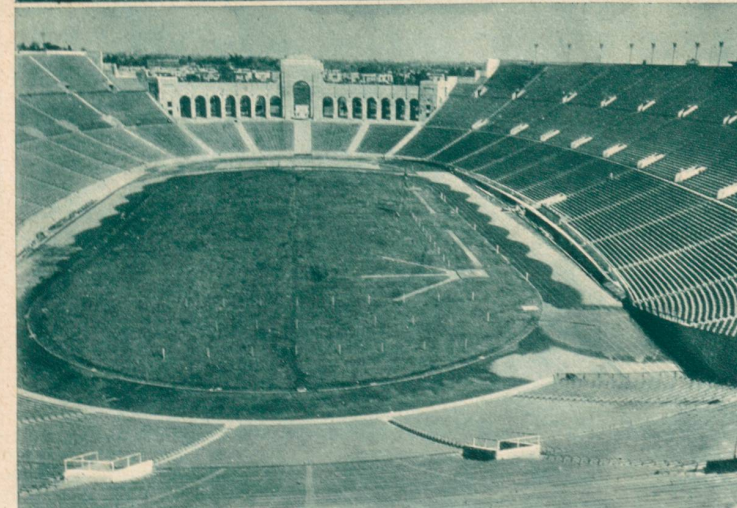
Rechts:
Kommen Sie mit über den Kanal? — zu Fuß natürlich,
 wie es am 27. Aug. 1931 der Oesterreicher Karl Namestnik als erster ausführte, der den Canal La Manche zwischen Frankreich und England auf Wasserschuhen in 8 Stunden 5 Sekunden überquerte. Deutsche Presse. Photo-Zentrale.



Links:
Hitler inspizierte seine Gardien
 am 6. Sept. 1931 am nationalsozialistischen Gautag in Gera (Thüringen). Wehret den Anfängen — heißt es für jeden Staat, in dem solche Parteien entstehen wollen. Phot. Wide World. Berlin.



Rechts:
Das Thoner Rathaus.
 Es hat neuestens von sich reden gemacht, weil es infolge nachlässigen Unterhalts von Einsturzgefahr bedroht ist. Damit würde eines der schönsten deutschen Denkmäler im Osten verschwinden. Die polnischen Behörden haben aber nun Schutzmaßnahmen angeordnet, um den interessanten, aus dem 18. Jahrhundert stammenden Bau zu retten. Photo Atlantic.



Links:
Vorbereitungen zur Sport-Olympiade 1932: Blick in das Olympische Stadion in Los Angeles.
 Diese Riesen-Arena faßt total 125.000 Personen. Phot. Presse-Photo. Berlin.

AUS UNSERN HERBSTMANÖVERN



Das Leichte Maschinengewehr. Oben links: Am Scherenfernrohr. Bild nebenan: Bundesrat Minger und Oberstkorpskommandant Bridler am Défilé der 4. Division vom 10. Sept. 1931 bei Niederbipp (Linie Olten—Solothurn).
Phot. A. Diriwächter, Basel.



Viscount Cecil (X), an der diesjährigen Völkerbundsversammlung Führer der britischen Delegation, ein warmer Freund des Völkerbundes, der namentlich auch in der privaten englischen Völkerbundsvereinigung Vorarbeit für die allgemeine Abrüstung leistet. — Oberes Bild: Im Völkerbundssaal während der Ansprache des spanischen Außenministers Lerroux.

Suwarow-Haus in Elm, das General Suwarow während des Ueberganges der Russen über den Panixer-Paß (5. und 6. Oktober 1799) als Quartier diente.
Photo A. Kern.

Photo A. Kern.



Trichtenhauser Mühle im Wehrenbach-tobel bei Zürich, eine uralte alemannische Siedlung, die schon 932 als «Truchtlin husa» erwähnt wird, also vor bald 1000 Jahren. Das Tobel wurde noch in einer Urkunde von 1276 als «Tal des Truchtlo» erwähnt.
Phot. A. Krenn, Zürich.

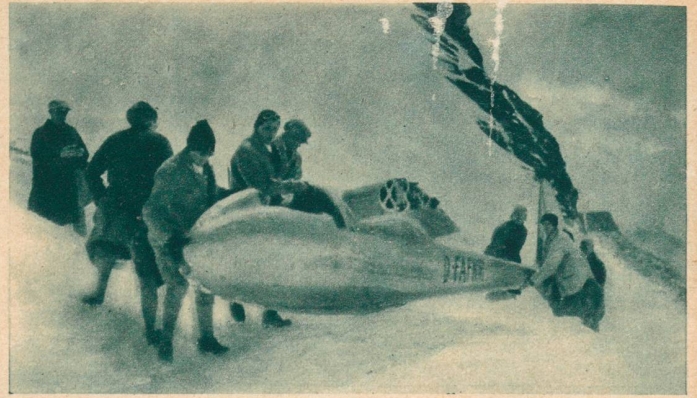
Mitte links: Versteinertes Krokodil in den Grotten bei Baar (Kt. Zug).
Phot. Max Burkhardt, Arbon.

Links: Zürich-Altstadt aus der Vogelschau.
Schweizerische Luftverkehrs A.-G. Ad Astra-Aero, Zürich.



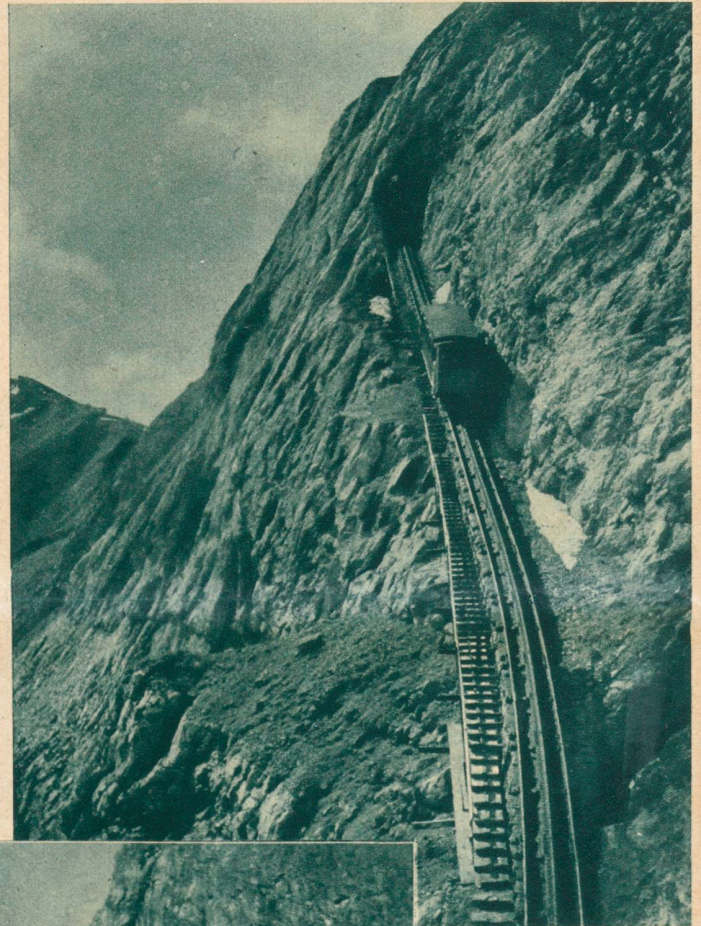


Rechts-
**Motorloses
Flugzeug am
Jungfrau-
joch,**
wie es zum
Starte her-
gerichtet
wurde bei
den diesen
Sommer gut-
gelungenen
Probeflügen.
Phot. Schudel,
Grindelwald.



**Die Monte-
Rosa-Hütte
des Schweizer-
Alpen-Clubs.**

Phot.
A. Klopfenstein,
Adelboden.



**Die Pilatusbahn an der
Eselwand.**

Phot. Wehrli A.-G., Kilchberg
(Zürich).

Zweite Reihe oben links:

Die Jungfraubahn
zwischen Kleiner Scheidegg
und Eigergletscher. Im
Hintergrund die Jungfrau
mit den Silberhörnern. —
Nicht jeder weiß, daß die
Adhäsions- und Zahnradlo-
komotive dieser Alpenbahn
Schweizer-Produkt ist aus
den Werkstätten der Firma
Brown, Boveri & Cie.,
Baden.

Mitte links:

Gipfelblick vom Oberalpstock
gegen Dössistock und die
Glerner Alpen.

Phot. A. Wegmann, Ragaz.

Unten links:

Bignasco im Maggiatal.
Phot. Steinemann, Locarno.